

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Dienstag, 17.02.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:
Winterlich mit Regen und Schneefall

Wetter- und Warnlage:
Ein Tief zieht im Tagesverlauf von der Nordsee über den Freistaat hinweg weiter nach Polen. Es lenkt feuchte und vorübergehend auch etwas milder Luft nach Sachsen.

SCHNEEFALL/GLÄTTE:
Bis zum Mittwoch im Erzgebirge und im Zittauer Gebirge oberhalb 600 m Schneefall. Neuschneemengen zwischen 10 und 15 cm, in Staulagen vereinzelt bis 20 cm.
Sonst heute bis zum späten Vormittag verbreitet Glätte durch Neuschnee unter 1 cm. Etwa entlang der Elbe sowie in der Oberlausitz bis zum Vormittag zwischen 1 und 3 cm, in Staulagen bis 5 cm.
In der zweiten Nachhälfte zum Mittwoch von Nordwesten her erneut Schneefall mit 1 bis 3 cm Neuschnee und entsprechender Glätte, stellenweise auch Neuschneemengen bis zu 5 cm.

FROST:
Bis zum Mittag östlich der Elbe leichter Frost um -1 Grad, im Bergland oberhalb 800 m leichter Dauerfrost um -1 Grad.
In der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Frost bis -1, im Bergland bis -4 Grad.

STURM:
In der Nacht zum Mittwoch auf dem Fichtelberg Sturmböen bis 70 km/h (Bft 8) aus westlichen Richtungen.

Detaillierter Wetterablauf:
Heute viele Wolken, wiederholt Niederschläge, bis zum Mittag leichter Schneefall und Schneeregen, später Regen, im Bergland durchweg Schneefall. Tageshöchsttemperatur von Ost nach West 1 bis 4, im Bergland -1 bis 1 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwest- bis Westwind.
In der Nacht zum Mittwoch bedeckt, schauerartiger Schneefall, im Bergland teils mit Schneeverwehungen. Temperaturrückgang auf 1 bis -1, im Bergland bis -4 Grad. Mäßiger Westwind, auf dem Fichtelberg stürmische Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Sachsen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schneematsch / Schnee / Überfrieren von Feuchtigkeit
Verbreitung: gebietsweise
Besonderheiten: im oberen Bergland Schneeverwehungen nicht ausgeschlossen

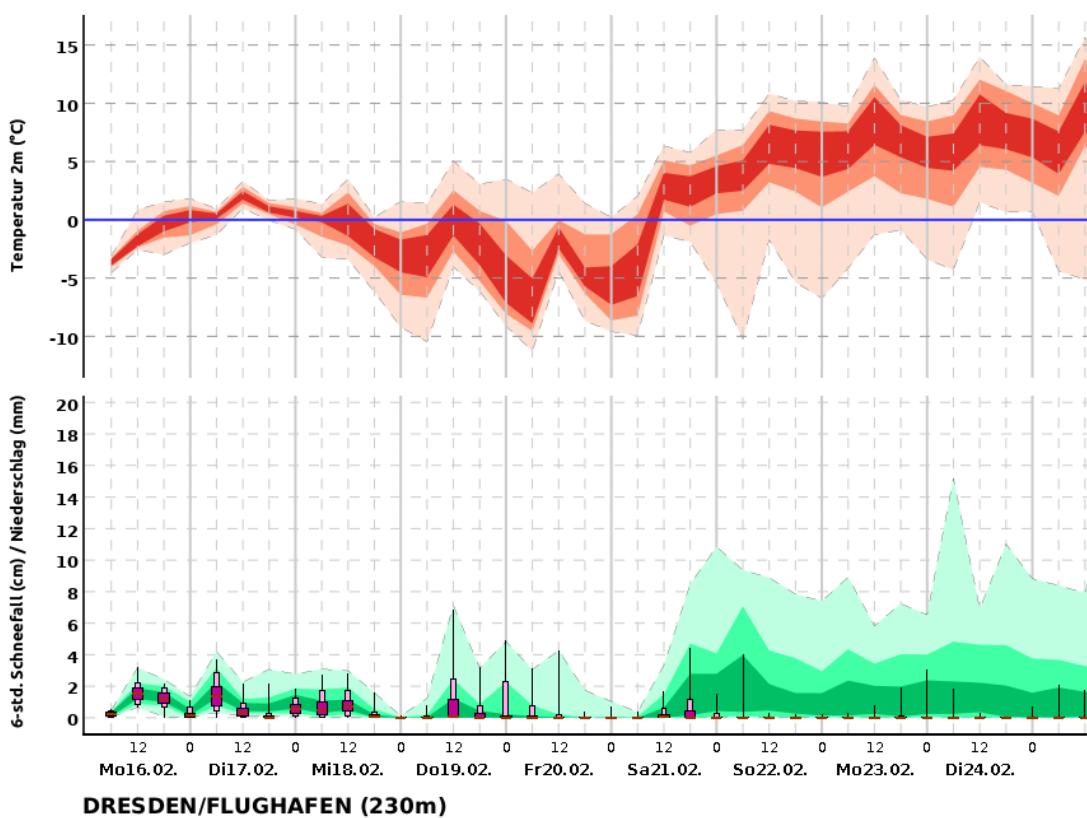
Am Mittwoch stark bewölkt bis bedeckt, von Südwesten her vielerorts Schneefall, im Tagesverlauf wieder südwärts abziehend und auflockernde Bewölkung. Höchstwerte 0 bis 2, im Bergland um -1 Grad. Schwacher bis mäßiger West- bis Nordwestwind, abends abschwächend.
In der Nacht zum Donnerstag Durchzug hoher Wolkenfelder, niederschlagsfrei. Tiefstwerte -5 bis -8, bei Aufklaren über Schnee um -10 Grad. Schwachwindig.

Am Donnerstag wolzig bis heiter und niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen -2 und 1, im Bergland um -4 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordostwind.
In der Nacht zum Freitag zunehmend klar, niederschlagsfrei. Tiefstwerte -6 bis -9, im Bergland sowie über Schnee bis -13 Grad. Schwachwindig.

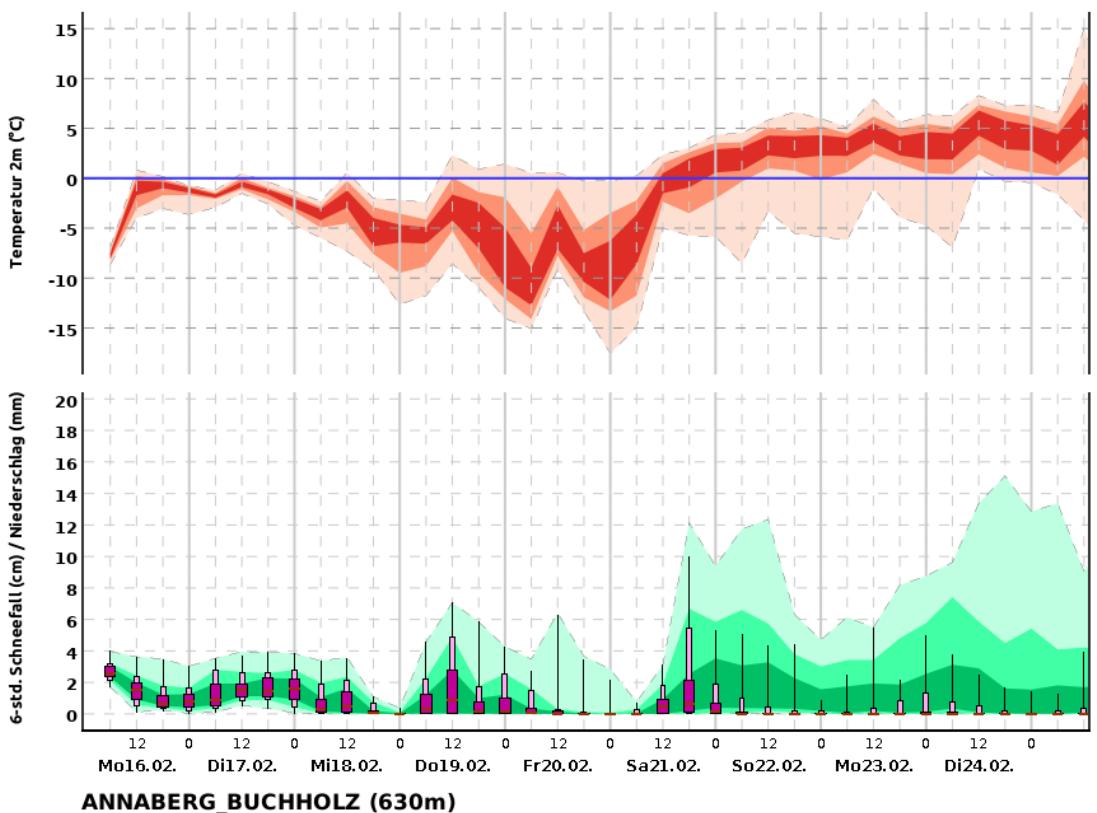
Am Freitag heiter. Höchsttemperatur zwischen 0 und 2, im Bergland um -5 Grad. Schwacher südlicher Wind.

In der Nacht zum Samstag von Westen her Bewölkungsaufzug, niederschlagsfrei. Tiefsttemperatur -3 bis -7, im Bergland bis -10 Grad. Zunehmend mäßiger Südwind, im Bergland Sturmböen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:

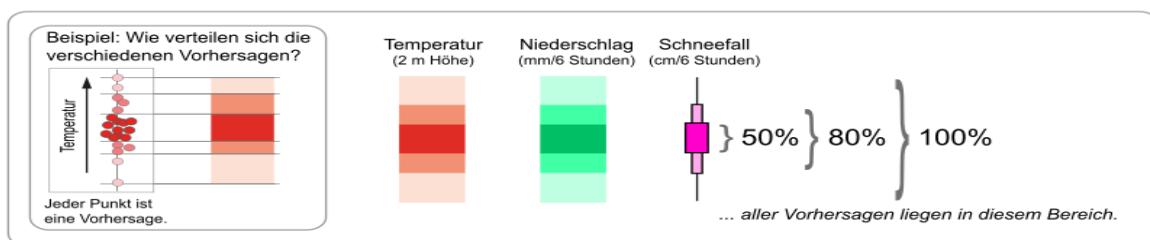


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Florian Engelmann